



Martin-Luther-Kirchengemeinde  
Neustadt an der Weinstraße

# Gemeindebrief

März | April 2021



**FRÜHLING!**  
Da blüht uns was.  
**ENDLICH!**



Weltgebetstag  
trotz Corona

Seite 5



Osterangebote  
für Kinder

Seite 11



Neue  
Sekretärin

Seite 12



***Das ist mein Gebot, dass ihr  
einander liebt, wie ich euch liebe.***  
*Johannes 15, 12*

Bis dieser Gemeindebrief in die Häuser kommt, hat die Passionszeit wahrscheinlich schon begonnen. Zumindest aber steht sie vor der Tür. In den letzten Jahren ist das für mich die Gelegenheit, mich mit den sogenannten Abschiedsreden aus dem Johannesevangelium zu befassen. Diese langen, ausgefeilten Reden sind sicher so nicht historisch, so viel Zeit hätte Jesus bei einem lebhaften gemeinsamen Essen gar nicht gehabt. Aber sie sind eine sehr gute Zusammenfassung von all dem, worum es im ganzen Johannesevangelium, im ganzen Neuen Testament geht. Zuerst einmal sind diese Reden ein Rückblick auf das Leben Jesu, auf seine Wanderschaft durch Galiläa, Samaria, Judäa und die umliegenden Gebiete, auf seine Heilungen und Wunder, vor allem aber auf seine Lehren. Noch einmal fasst er hier zusammen, worum es ihm geht, um das Reich Gottes, um Gottes Gerechtigkeit, seine Barmherzigkeit und vor allem seine Liebe zu uns. Es ist aber auch ein Ausblick auf die Zukunft, auf seine Zukunft, die zuerst einmal düster und grausam ist und am Kreuz endet, aber dann mit der Auferstehung weitergeht bzw. ganz neu, ganz anders beginnt. Und auch für die Jünger und Jüngerinnen wird es eine Zeit voller Unsicherheit und Angst sein, so ohne ihren Rabbi, ihren Meister. Aber auch ihnen verspricht Jesus, dass es genug Grund zur Zuversicht und zum Vertrauen geben wird. Denn er wird sie nicht wirklich verlassen, er wird ihnen seinen Geist, seinen Tröster schicken, der immer bei und in ihnen sein wird.

Und so kann es auch eine Zeit voller Zusammenhalt und Liebe sein, eine Zeit, in der sich die einfachen Männer und Frauen aus Galiläa aufmachen, um der ganzen Welt die gute Botschaft zu verkündigen, in der sie sich zusammenschließen zu einer Gemeinde, zum Leib Christi. So ist auch für sie der Abschied – wie so oft im Leben – ein Neubeginn.



Ich stehe übrigens in den nächsten Monaten auch vor einem Abschied und vielleicht treffen mich die Abschiedsreden deshalb auch mehr als sonst. Ich habe mir vorgenommen eine „Abschiedstournee“ durch die Gemeinden des Dekanats zu machen, die mir alle auf ihre Art ans Herz gewachsen sind. Und so ist das für mich auch eine Zeit des Rückblicks auf die vergangenen Jahre als Pfarrer und noch mehr als Dekan. Dabei geht es gar nicht so sehr um mich, sondern darum, was in den letzten Jahren und Jahrzehnten in den Gemeinden geschehen ist. Nicht alles war schön, die gesellschaftlichen Bedingungen waren nicht unbedingt gut, Gemeinden sind kleiner und ärmer geworden und oft auch älter. Aber vieles ist weiterhin lebendig und manch Neues ist entstanden, das Freude und Hoffnung macht. Alle Gemeindeglieder, vor allem aber die Frauen und Männer, die in der Gemeinde Verantwortung übernehmen, sei es haupt- oder ehrenamtlich. Sie können stolz sein auf das, was sie geleistet haben, auf das, was ihnen gemeinsam gelungen ist. Und so ist auch hier der Ausblick auf die Zukunft ein doppelter:

Es gibt auch hier Grund zur Unsicherheit und Angst.

Wird unsere Gemeinde Zukunft haben?

Wird es uns gelingen, den treuen Mitgliedern gerecht zu werden und gleichzeitig neue zu gewinnen?

Werden wir die brennenden Probleme lösen können?

Aber auch hier gibt es mehr als genug Grund für Zuversicht und Vertrauen. Denn wie bei den Jüngern ist Gott und sein Geist auch bei uns. Er gibt uns die Kraft und Phantasie, die wir brauchen, um sicher in die Zukunft zu gehen. Und auch für uns gilt deshalb das Gebot Jesu, dass wir einander lieben, die Christen untereinander und auch die Gemeinden und Kirchen miteinander. Vor allem hier bei uns in der Stadt wird das wichtig sein. Und wenn uns das gelingt, dann wird auch das

Versprechen gelten, das Jesus in seinen Abschiedsreden macht:

***Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.***

*Johannes 13, 35*

*Dekan Armin Jung*

*Dekan Jung wird am 19. Sept. im Rahmen eines Gottesdienstes in der Stiftskirche verabschiedet.*

## Aus dem Presbyterium

### **Sitzungen vom 3. November 2020 bis 12. Januar 2021**

Die letzten beiden Sitzungen des „alten“ Presbyteriums im November und im Dezember wurden nicht als Präsenz-Veranstaltung durchgeführt. Im November wurde schriftlich bzw. per Mail folgendes beschlossen: Der Neubesetzung des Gemeindebüros durch Frau Ulrike Heimann wurde zugestimmt. Der Vermietung eines Kellerraums im Gemeindezentrum an den MGV „Frohsinn“ sowie eines Probeabends wurde ebenfalls zugestimmt.

Die erste Sitzung des neu gewählten Presbyteriums im Januar beginnt mit der Andacht und einer kurzen Vorstellungsrunde. Danach wird die Arbeitsweise des

Presbyteriums erläutert.

Zum Vorsitzenden des Presbyteriums wird Pfarrer Frank Schuster gewählt, zum stellvertretenden Vorsitzenden Walter Duffing. Anschließend werden die weltlichen Synodalen und die Ersatzleute für die Bezirkssynode Neustadt gewählt. Es wird diskutiert, ob die Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche, in der Alten Winzinger Kirche und im Gemeindezentrum Branchweilerhof beibehalten werden können oder aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt werden sollen. Die Präsenz-Gottesdienste werden mit den entsprechenden Auflagen beibehalten.

*Werner Jöhlinger*

## Weltgebetstag trotz Corona „Worauf bauen wir?“



# Weltgebetstag



## Vanuatu 2021

# Worauf bauen wir?

Der Weltgebetstag 2021 findet statt – anders als gewohnt

**Am Freitag, 05. März 2021, um 18:00 Uhr  
in/an der Martin Luther Kirche**

wollen wir den Weltgebetstag 2021 in Verbundenheit mit den Menschen in Vanuatu feiern.

Wie das aussehen und der Abend Corona-konform gestaltet werden kann, werden wir im Vorbereitungsteam genau überlegen. Das Hygienekonzept der MLK lässt Gottesdienste mit bis zu 80 Teilnehmer\*innen zu. Platz ist also genug,

um Abstand zu halten und dennoch gemeinsam die biblische Botschaft der Ni Vanuatu zu hören, mit ihnen zu feiern und zu beten.

Die Frauen in Vanuatu freuen sich, dass ihr Land an diesem Tag im Mittelpunkt steht und wollen dies mit einem großen Fest feiern und ihre Lebensfreude und Zuversicht an uns weitergeben.

Wir freuen uns auf den Gottesdienst. Feiern Sie mit uns, mit den Frauen in Vanuatu und der ganzen Welt!

*Diakonin Heidrun Müller*





# KONFIRMATION

©N.Schwarz, Gemeindebriefdruckerei

Dieses Jahr werden  
**21 Konfirmanden/innen**  
konfirmiert.

**Die Namen wurden aus  
Datenschutzgründen entfernt.**

Aufgrund der Corona-Pandemie  
haben sich manche Familien für  
einen späteren (Juni), andere für  
einen früheren (März) Termin  
entschieden.

Die genauen Angaben finden Sie in  
den jeweiligen Gemeindebriefen  
auf den Gottesdienst-Seiten.



## Konzerte in der Alten Winzinger Kirche

*Alle Konzerte in der Alten Winzinger Kirche sind bis auf  
Weiteres aufgrund der aktuellen  
Gesundheitssituation abgesagt.*

*Die Fördergemeinschaft wird jedoch versuchen, alle  
geplanten Konzerte in den  
nächsten Monaten nachzuholen.*

*Die neuen Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse.*

*Olaf Kleinschmidt,*

*Vorsitzender Fördergemeinschaft*

*Alte Winzinger Kirche e.V.*



**Weitere Konzerte sind in Planung – Änderungen vorbehalten –  
Termine werden rechtzeitig durch die Presse und die  
Homepage [www.martin-luther-kirche-nw.de](http://www.martin-luther-kirche-nw.de) bekannt gegeben.  
Der Eintritt ist jeweils frei – um Spenden für die Restaurierung  
der Kirche wird gebeten.**

Nähere Auskunft bei: Ursula Baade Tel. NW 7890 oder

Olaf Kleinschmidt Tel. NW 8791535,

E-Mail: [alte-winzinger-kirche-ev@gmx.de](mailto:alte-winzinger-kirche-ev@gmx.de)

Alte Winzinger Kirche St. Ulrich, Kirchstraße 40, 67433 Neustadt

**Bankverbindung: Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche e.V.  
Sparkasse Rhein-Haardt, IBAN-Nr. DE19 54651240 1000625978**

*Das neue Presbyterium 2020-2026*

---



Vorsitzender,  
Pfr. Frank Schuster



stv. Vorsitzender,  
Walter Duffing  
367 Stimmen



Natalja Arndt  
468 Stimmen



Nicole Neumann  
414 Stimmen



Eberhard Dittus  
398 Stimmen



Helene Schmunk  
378 Stimmen



Carsten Boeckmann  
356 Stimmen



Karin Lothschütz  
354 Stimmen



Dr. Beate Förster  
346 Stimmen

## Das neue Presbyterium 2020-2026

---



Werner Jöhlinger  
341 Stimmen



Olaf Kleinschmidt  
331 Stimmen



Doris Bauer  
311 Stimmen



Beate Jung  
303 Stimmen



Pfrin. Heike Sigmund

### Mitglied des erweiterten Presbyteriums



Tobias Maué  
274 Stimmen

Herr Alexej Schmunk erhielt 306 Stimmen, muss aber nach § 32 der Wahlordnung sein Amt ruhen lassen, da er der Ehemann von Frau Helene Schmunk ist, die 378 Stimmen erhielt. Somit rückt Frau Beate Jung ins stimmberechtigte Presbyterium nach.

Die Wahlbeteiligung lag wie bereits 2014 bei 16,4%.

In die **Bezirkssynode** des Kirchenbezirks Neustadt wurden aus den Reihen unseres Presbyteriums gewählt:  
Doris Bauer, Eberhard Dittus, Walter Duffing, Beate Jung, Olaf Kleinschmidt, Tobias Maué, Nicole Neumann



## Im März

Dass dein Leben  
gezeichnet sei  
von der Liebe,  
wünsche ich dir.

Sie spüre dich auf,  
wenn du dich selber verlierst.  
Sie streiche glatt,  
was unruhig ist in dir.

Sie umgarne dich,  
wenn du nichts mehr erwartest,  
und überrasche dich,  
wenn du alles zu kennen meinst.

Wenn du ausgekühlt bist,  
wärme sie dir beides,  
Körper und Seele,  
und trage dich am Ende  
behutsam nach Haus.

TINA WILLMS

## *Oster-Bastelnachmittage für Kinder*

Noch wissen wir nicht, ob und wie wir uns im März mit euch treffen dürfen. Aber in kleinen Minigruppen mit Anmeldung, Abstand und Maske ist es nun hoffentlich wieder möglich. Deshalb laden wir euch herzlich ein zum

### **Oster-Basteln im Gemeindezentrum.**

**Am Mo, 15., Di, 16. und Mi, 17. März von 16 - 17 Uhr und von 17 - 18 Uhr gibt es im Gemeindezentrum Branchweilerhof verschiedene Oster-Bastelangebote.**

Ihr müsst euch entscheiden, an welchem Tag ihr kommen wollt und zu welcher Stunde (16-17 Uhr oder 17-18 Uhr). Dann meldet euch bitte bei Heidrun Müller (Tel. 01520-8879457) oder Elke Jung (Tel. 06321-3995574) telefonisch oder per Mail an. In den verschiedenen Räumen gibt es mit genügend Abstand unterschiedliche Bastelangebote.

Wir freuen uns sehr darauf, euch (endlich wieder oder ganz neu!) zu sehen und mit euch zu basteln und zu erzählen.

*Heidrun, Elke und Michelle*

## *Eine Bilder-Malaktion*



Bild: Henrieta Ondrejková, Pixabay

### **Wir geben die Hoffnung nicht auf, wir geben sie weiter!**

Gerne denke ich an unsere Osteraktion vom letzten Jahr zurück. Unter dem Motto „Ostern heißt: Das Leben siegt! Darum lasst die Hoffnung wachsen und blühen“ haben Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde 1000 Tüten Samenkörner mit selbstgemalten Kinderbildern verschenkt. Auch in diesem Jahr hoffen wir, dass viele Kinder und Jugendliche für uns und mit uns malen. Natürlich dürfen auch gerne „Große“ mitmachen.

Unter dem Motto „Wir geben die Hoffnung nicht auf, wir geben sie weiter!“ möchten

wir den Zaun am Gemeindezentrum zu einer selbstgemalten „Hoffnungswiese“ umgestalten.

Wie das geht? Ganz einfach: Nehmt ein DIN A4-Papier, legt es quer und malt unten eine grüne Wiese darauf. Dann malt auf die Wiese, was euch Hoffnung und Freude macht. Das können bunte Blumen sein, aber auch andere „Hoffnungszeichen“, z.B. Freunde, Familie, Tiere, Herzen, Sonne ..... Sicher habt ihr noch ganz andere Ideen. Was wächst bei Dir? Wir sind sehr gespannt.

Dein fertig gemaltes Bild (oder die Bilder) kannst du in den Briefkasten am Gemeindezentrum Branchweilerhof 8a einwerfen oder auch beim Pfarramt oder am Gemeindebüro in der Kirchstr. 40.

Alle Bilder werden wasserdicht „verpackt“ und am Zaun am GZ aufgehängt. Wir hoffen auf eine bunte „Hoffnungs-Wiese“, die am ganzen Zaun entlang geht.

Also: Ran an die Stifte oder Farbkästen! Wir freuen uns auf eure Bilder !!!

*Elke Jung*

## Neue Gemeindesekretärin

---



Schon lange sind wir als Familie eng mit der Martin-Luther-Kirche verbunden. Umso mehr freut es mich, dass ich mich heute als ihre neue Gemeindesekretärin um ihre Anliegen kümmern darf. Seit dem 1. Dezember finden Sie mich zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro in der Kirchstraße.

Mein Name ist Ulrike Heimann, ich bin 55 Jahre alt und lebe seit 17 Jahren mit meinen beiden Kindern Lars und Fenja in Neustadt-Diedesfeld.

Nach meiner kaufmännischen Ausbildung habe ich in Kaiserslautern Innenarchitektur studiert und bin seit inzwischen 26 Jahren als Freie Innenarchitektin selbstständig tätig. Vor mehr als 6 Jahren habe ich mir ein zusätzliches Standbein aufgebaut mit Workshops im Bereich Foto und Film. Beim kreativen Austausch mit den meist jungen Teilnehmern, ist mir die Entwicklung von eigenen Filmideen der Teilnehmer besonders wichtig. Auch

mit Kindern und Jugendlichen aus der Martin-Luther-Kirchengemeinde habe ich wiederholt solche Workshops durchgeführt.

Aber auch an anderer Stelle habe ich mich in der Gemeinde eingebracht, zum Beispiel bei den Weltgebetstagen sowohl für Frauen als auch für Kinder. Eine besondere Herzensangelegenheit von mir ist die Gospelmusik und die Möglichkeiten und Gottesdienstformen, die sich mit dieser Musik im Zusammenhang mit der kirchlichen Arbeit ergeben können.

Aber auch an anderer Stelle bin ich ehrenamtlich aktiv - als Vorsitzende des Schullelternbeirats des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums in Neustadt und als Pressesprecherin des Arbeitskreises Stadt-Schullelternbeirat Neustadt. Meine gute soziale Vernetzung kommt mir auch hierbei sehr zugute.

Wenn mir dann noch Zeit bleibt, liebe ich es eigene kreative Projekte umzusetzen. Von Fotoexperimenten über Trickfilmgestaltung bis hin zu handwerklichen Umsetzungen arbeite ich mich gerne auch mal in Neuland ein.

Auf meine neuen Aufgaben im Gemeindebüro freue ich mich sehr und vor allem auf die vielen netten Begegnungen.

*Herzliche Grüße  
Ulrike Heimann*

### **Pfarramt 1**

Pfarrer Frank Schuster  
Geschäftsführung  
Martin-Luther-Straße 44  
Telefon 06321-15147  
pfarramt.mlk-neustadt.1@evkirchepfalz.de

### **Pfarramt 2**

Pfarrerinnen Heike Sigmund  
Berliner Straße 21  
Telefon 06321-12484  
pfarramt.mlk-neustadt.2@evkirchepfalz.de

### **Vorsitzender des Presbyteriums**

Pfarrer Frank Schuster

### **2. Vorsitzender**

Walter Duffing  
Hindenburgstraße 31  
Tel. 06321-80731

### **Gemeinediakoninnen**

Elke Jung, Neustadt  
Telefon 06321-3995574  
elke-jung-mlk@web.de

Heidrun Müller  
Telefon 0152-08879457  
heidrun.mueller63@t-online.de

### **Gemeindebüro**

Sekretärin: Ulrike Heimann  
Kirchstraße 40  
Telefon 06321-83960  
Fax 06321-355729  
mlk.neustadt@evkirchepfalz.de  
www.martin-luther-kirche-nw.de

### **Neue Öffnungszeiten:**

**Montag, Donnerstag, Freitag  
von 9:00-11:00 Uhr und Donnerstag  
von 13:30-15:30 Uhr. Dienstags und  
mittwochs ist das Büro geschlossen.**

### **Evang. Jugendzentrale**

Dekanatsjugendreferent Elmar Schrader  
Kirchstraße 40  
Telefon 06321-83726  
jugendzentrale.neustadt@evkirchepfalz.de

### **Kirchendiener**

Philipp Schopp  
Telefon 06321-9735528

### **Hausmeisterin Gemeindezentrum**

Branchweilerhof, Doris Bauer  
Telefon 0162-8358355

### **Häusermanagement**

Olaf Kleinschmidt  
Telefon 06321-8791535  
Handy 0172-5369023  
E-Mail: olafkleinschmid@gmail.com

### **Kindertagesstätte Louise-Scheppler**

Stettiner Straße 1  
Leiterin: Birgit Wüst  
Telefon 06321-14267  
kita.louise-scheppler.neustadt@evkirchepfalz.de  
Schnullervilla Tel. 06321-185601

### **Kindertagesstätte Wilhelm-Löhe**

Winzinger Straße 68  
Leiterin: Gerlinde Kupatt  
Telefon 06321-84987  
kita.wilhelm-loehe.neustadt@evkirchepfalz.de

### **Kirchenmusiker**

Gero Kaleschke, Organist  
Telefon 06232-93279

Traugott Baur, Posaunenchor  
Telefon 06321-968781

Frauke Dittus, Kinderchor und  
Flötengruppe Tel. 06321-1875793



0800/111 0 111 oder  
0800/111 0 222  
Ihr Anruf ist kostenfrei

## TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

# TERMINE UNTER VORBEHALT

## März 2021

05.03.	18:00 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst zum Weltgebetstag "Worauf bauen wir?" Liturgie von Frauen aus Vanuatu	Diakonin Heidrun Müller und Team
06.03.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Diakon Sigggi Jung
07.03.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl mit Vorstellung der Konfirmand*innen	Pfrin. Heike Sigmund und Pfr. Frank Schuster
13.03.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Frauen in der Passionsgeschichte"	Pfr. Frank Schuster
14.03.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Vom Sehen"	Pfr. Frank Schuster
20.03.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Dekan Armin Jung
21.03.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst	Pfrin. Heike Sigmund
27.03.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Prädikantin Ruth Kerth
28.03.	<b>10:00 Uhr</b> - Martin-Luther-Kirche <b>Gottesdienst mit Konfirmation</b>	Pfr. Frank Schuster



**TERMINE**  
**UNTER**  
**VORBEHALT**

**April 2021**

01.04.	19:00 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof <b>Gründonnerstag:</b> Andacht mit Abendmahl – mit Voranmeldung!	Pfrin. Heike Sigmund und Diakon Sigggi Jung
02.04.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche <b>Karfreitag:</b> Gottesdienst mit Abendmahl "Leiden hat keine Lobby"	Pfr. Frank Schuster
04.04.	05:30 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof <b>Ostersonntag:</b> Pilgerspaziergang – mit Voranmeldung! "Der Hoffnung entgegen gehen" Pilgerspaziergang zur Wiese an der Martin-Luther-Kirche mit Impulsen und Andacht.	Pfrin. Heike Sigmund und Team
	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche <b>Ostersonntag:</b> Gottesdienst mit Abendmahl "Ostern - ein Buch mit 7 Siegeln?"	Pfr. Frank Schuster
05.04.	17:00 Uhr - Martin-Luther-Kirche <b>Ostermontag:</b> Andacht Ostersoiree - "Vum Dunkle zum Licht" Lesungen von Mundart-Autorin Renate Demuth, Musik von Klaus Demuth (Klavier)	Pfr. Frank Schuster
10.04.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Dekan Armin Jung
11.04.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Neuanfang"	Pfrin. Heike Sigmund
	10:45 Uhr - Gemeindezentrum Branchweilerhof Gottesdienst "Neuanfang"	Pfrin. Heike Sigmund
17.04.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst "Lydia, erste Christin in Europa"	Pfrin. Heike Sigmund
18.04.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Der Hüter des Lebens"	Pfr. Frank Schuster
24.04.	18:00 Uhr - Alte Winzinger Kirche Wochenschlussgottesdienst	Diakon Sigggi Jung
25.04.	09:30 Uhr - Martin-Luther-Kirche Gottesdienst "Gott auf dem Markt"	Pfr. Frank Schuster

### **Trauergruppe**

Leitung und Information:

Bettina Notebaart

Tel. 06321-66344

### **Besuchsdienst**

Nach Vereinbarung, alle zwei Monate,  
im Gemeindebüro Kirchstraße 40,  
Seminarraum

### **Geburtstagskaffee um 15:00 Uhr**

für die Jubilare von Mitte Februar bis  
Mitte April am 12. April 2021.

### **Um Anmeldung wird gebeten!**

Info: Ursula Baade Tel. 06321-7890 und  
Karin Lothschütz Tel. 0157-73304264

### **„MUTIK“-GRUPPE**

Die kreative Musik-Theater-Gruppe, mit-  
twochs von 16:30 bis 18:00 Uhr  
im ev. Gemeindezentrum  
für Kinder ab 6 Jahren mit Elke Jung  
Tel. 06321-3995574

### **Jugendgruppe „Underground“**

einmal im Monat freitags ab 18:00 Uhr  
im ev. Gemeindezentrum  
Branchweilerhof (außer in den Ferien)  
für interessierte Jugendliche ab 13 Jahren  
mit Elke Jung Tel. 06321-3995574  
und Heidrun Müller Tel. 0152-08879457

### **Kinderchor**

Mittwochs, 16:00 bis 16:45 Uhr  
im Martin-Luther-Haus  
Frauke Dittus 06321-1875793  
für Kinder ab 5 Jahren

### **Tee und Text**

Jeweils nach Absprache mit  
Pfarrer i.R. Helge Müller  
Tel: 06321-576971 im  
ev. Gemeindezentrum  
Branchweilerhof 8 a  
Freitags von 15:30 bis 17:00 Uhr

### **Posaunenchor Hambach – Winzingen**

Jeden Montag ab 18:00 Uhr im  
ev. Gemeindezentrum.  
Informationen bei Traugott Baur  
Telefon 06321-968781

### **Kleiner Chor**

Jeden Montag um 18:00 Uhr  
im Casimirianum - mit  
Bezirkskantor Simon Reichert.  
Tel. 06321-398924

### **Seniorensprechstunde**

Am ersten Montag im Monat  
von 14:00 bis 16:00 Uhr in der  
Schlachthofstraße 52 a, „BÜRGERECKE“  
mit Dieter Brixius. Gesprächstermine  
unter Tel. 06321-189880

### **Frauentreff - bewegt**

Informationen bei Monika Schuster,  
frauentreff-mlk@gmx.de oder  
Telefon 06321-15147

### **Flötenkreis**

Proben - Termine nach Absprache  
Informationen bei Frauke Dittus  
Telefon: 06321-1875793  
musikhaus-zauberfloete@web.de

Altenzentrum St. Ulrich, mittwochs - 15:30 Uhr

10. März	Gottesdienst	Pfr. Frank Schuster
14. April	Gottesdienst	Pfr. Heike Sigmund



## Goldene Konfirmation



Gemeindebüro, Tel. 06321-83960  
E-Mails: [mlk.neustadt@evkirchepfalz.de](mailto:mlk.neustadt@evkirchepfalz.de)

Wir freuen uns auf Ihre Anrufe und E-Mails. Vielen Dank!

Alle, die 1971 in der Stiftskirche konfirmiert wurden, melden sich bitte im Büro der Stiftskirche, Tel. 06321-398931 oder per E-Mail: [gemeindebuero.nw.stiftskirche@evkirchepfalz.de](mailto:gemeindebuero.nw.stiftskirche@evkirchepfalz.de)

*Pfr. Frank Schuster*

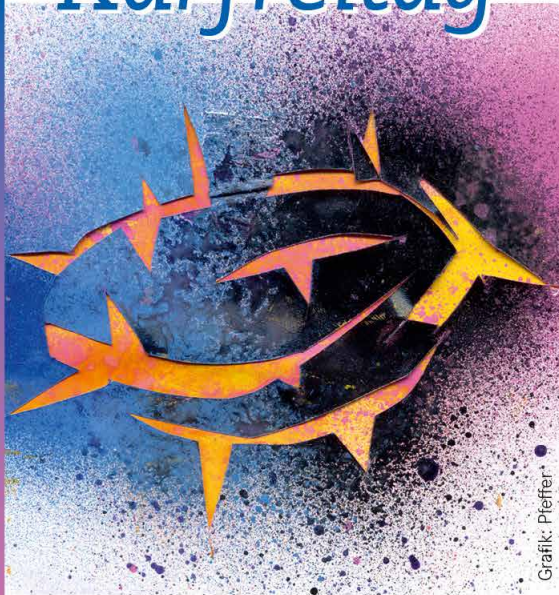
**Die Goldene Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche feiern wir in diesem Jahr am 30. Mai um 9.30 Uhr.**

Alle Jubel-Konfirmandinnen und Jubel-Konfirmanden, die 1971 in der Martin-Luther-Kirche konfirmiert wurden, laden wir herzlich dazu ein.

**Wer dazugehört und mitfeiern möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro an;** auch Hinweise auf den Verbleib früherer Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden sind herzlich willkommen.



# Karfreitag



Grafik: Pfeffer

Gott steigt hinab,  
weint mit den Weinenden,  
verzweifelt am Zweifel,  
verkümmert am Kummer,  
stirbt mit den Sterbenden.

Bleibt nah denen,  
die am Boden sind.  
Und schreibt sich  
bis heute ein  
in die Geschichten  
der Menschen.

TINA WILLMS

## Diakonissenverein



**5 gute Gründe** für eine Mitgliedschaft im Diakonissenverein Neustadt

**1** Die Pflegeversicherung übernimmt nicht alle Leistungen im erforderlichen Umfang.

**2** Sie erhalten im Falle der eigenen Pflegebedürftigkeit Nachlässe auf Leistungen der Sozialstation, die von keinem Kostenträger übernommen werden.

**3** Sie solidarisieren sich durch die Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein mit den Aufgaben für alte, kranke und pflegebedürftigen Menschen.

**4** Sie entscheiden mit über die Verteilung der Mittel des Krankenpflegevereins.

**5** Sie sind Teil eines Netzwerkes, das über 100 Jahre Hilfe für pflegebedürftige Menschen leistet.

Ihr Ansprechpartner:

Olaf Kleinschmidt (1. Vorsitzender)

Neumayerstraße 15

67433 Neustadt

Tel.: 06321 87 91 535

Handy: 0172 536 90 23

Mail: olafkleinschmid@gmail.com

## Männerkreis

Der Männerkreis der Stiftskirchengemeinde trifft sich jetzt coronabedingt in ZOOM-Konferenzen. Wir sind sehr glücklich, dass wir dank dieses Mediums weiter in Kontakt bleiben können. Am 21. Januar haben wir uns über sehr verschiedene Themen ausgetauscht. Jeder brachte das mit, was ihn in der letzten Zeit beschäftigt hat, bei einem Teilnehmer war es ein Gedicht von Georg Trakl, bei einem anderen der Beitrag von Altbischof Huber (ehem. EKD-Ratsvorsitzender) in der Zeitschrift "Zeitzeichen" über "Systemrelevanz und Resonanzkrise" (Warum wir der Resignation in der Kirche nur mit Innovation begegnen können). Werner Jöhlinger hat uns mit einem Beitrag über den Dreikönigstag auf pfälzisch erfreut.

Im Februar werden wir uns mit der Problematik der "Zeit" unter verschiedenen Aspekten beschäftigen. Unser Mitglied Dietmar Schneider wird einen Impuls geben (24. Februar). Auch in den Folgemonaten werden uns die Themen nicht ausgehen. Das Festjahr "1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" soll am Männerkreis nicht spurlos vorbeigehen. Wir wollen dazu einen Experten einladen, hoffentlich können wir uns dann wieder im Casimirianum treffen. Herzliche Einladung an alle interessierten Männer der Martin-Luther-Gemeinde, sich am Männerkreis - auch mit Vorschlägen und Anregungen - zu beteiligen!

*Michael Saenger*

## Getauft wurden:

---

Taufen



**8 Taufen**

**Die Namen wurden aus  
Datenschutzgründen entfernt.**



*Deine kleine Hand in meiner großen, so zart und weich.  
Du greifst nach den Sternen.  
Ich will sie für dich holen, bis du groß genug bist,  
um selbst danach zu suchen.*



**W**ir gratulieren herzlich allen  
Geburtstagskindern  
im März und April!

MONATSSPRUCH MÄRZ 2021

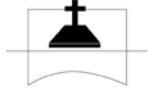
---

**Jesus antwortete:  
Ich sage euch: Wenn  
diese schweigen  
werden, so werden die  
Steine schreien. Lukas 19,40**



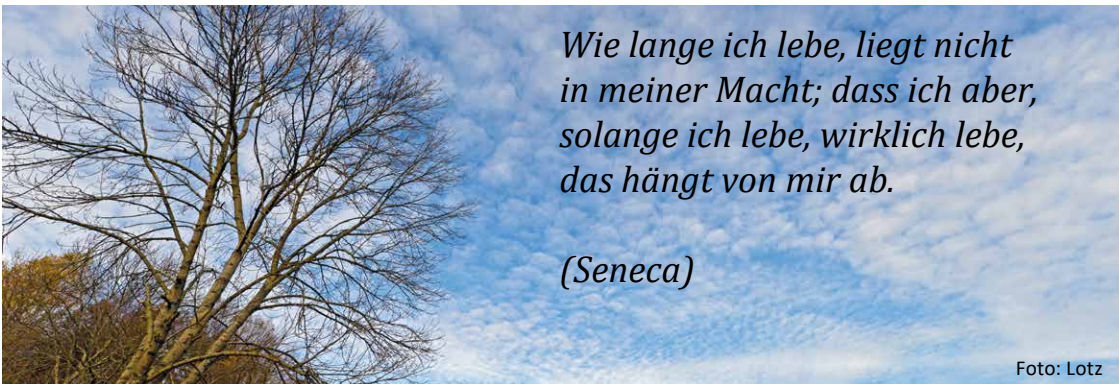
## Wir haben Abschied genommen:

### Beerdigungen



### 12 Beerdigungen

**Die Namen wurden aus  
Datenschutzgründen entfernt.**



*Wie lange ich lebe, liegt nicht  
in meiner Macht; dass ich aber,  
solange ich lebe, wirklich lebe,  
das hängt von mir ab.*

*(Seneca)*

Foto: Lotz

MONATSSPRUCH APRIL 2021

**Christus ist das Bild  
des unsichtbaren Gottes,  
der Erstgeborene der  
ganzen Schöpfung.**

Kolosser 1,15



## Nachruf für Uta Pohl-Witter



„Uta hat den Kampf gegen ihre Krankheit und Covid-19 leider verloren.“

Als ich diesen Satz las, war ich zutiefst erschrocken. Eine Martin-Luther-Kirchengemeinde so ganz ohne Uta kann und will ich mir noch gar nicht vorstellen.

Viele Jahre lang war sie an verschiedenen Stellen der Gemeindefarbe aktiv dabei, hat sich mit Herzblut engagiert, mitgeredet und mitgestaltet und mit ihrer großen Kontaktfreudigkeit Netze geknüpft und vieles verbunden.

Ich lernte sie kennen, als unsere Kinder klein waren. Sie war im Elternausschuss der Wilhelm-Löhe-Kita aktiv. Im Gemeinde-Krabbelgruppenraum der Winzinger Str. 68 gründete sie 1996 eine Spielgruppe für Kleinkinder, die sie lange Jahre leitete. Viele Familien erinnern sich an diese schöne Zeit mit Uta. Kleider- und Krempelmärkte, Weihnachtsbasare, Gemeindefeste, Familiengottesdienste.... Wo Kinder waren und wo Unterstützung gebraucht wurde, da war Uta mit großer Begeisterung dabei.

Acht Jahre lang war sie im Presbyterium der Gemeinde, einige Zeit davon als 2. Vorsitzende. Bis zuletzt engagierte sie sich als Mitarbeiterin des Frauentreffs. Wir werden sie vermissen und wünschen von ganzem Herzen ihrem Mann, ihren Kindern und Enkeln viel Kraft, den Verlust zu verkraften.

Elke Jung



Foto: Uta Pohl-Witter

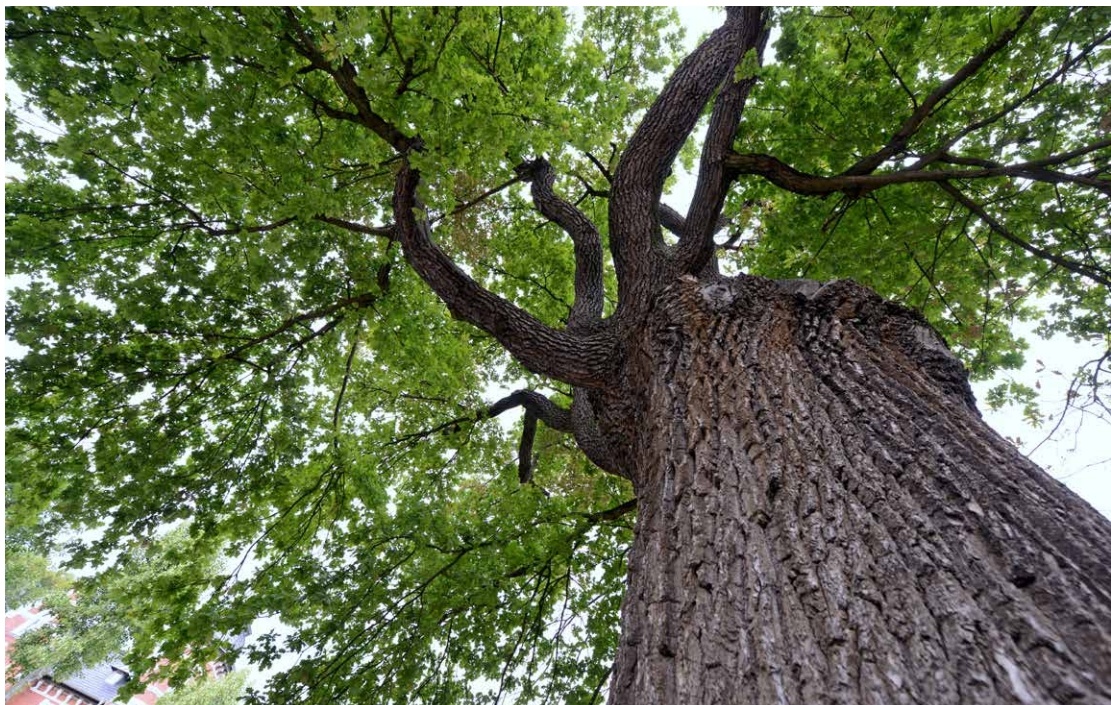
**„Hast du Angst vor dem Tod?“, fragte der kleine Prinz die Rose. Darauf antwortete sie: „Ich habe doch gelebt, ich habe geblüht und meine Kräfte eingesetzt, soviel ich konnte. Und Liebe, tausendfach verschenkt, kehrt wieder zurück zu dem, der sie gegeben.“**

## Aus der Brüdergemeinde e.V.

### Regelmäßige Termine der Brüdergemeinde in der Martin-Luther-Kirche (MLK)

Sonntags:	12:00 Uhr 12:00 Uhr	Gottesdienst (MLK) Sonntagsschule im Martin-Luther-Haus (MLH)
Montags:	19:00 Uhr	Chorprobe (MLH)
Dienstags:	18:30 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr 18:30 Uhr 18:15 Uhr	Sprösslinge 2-4 Jahre (MLH) Kinderstunde 5-9 Jahre (MLH) Jungschar 9-12 Jahre (MLH) Teenager 12-14-Jährige (MLH) Frauenkreis (MLH)
Mittwochs:	09:30 Uhr 19:00 Uhr	Krabbelgruppe (MLH) Gebetsversammlung (MLK)
Donnerstags:	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Teenager 13-16 Jahre (MLH) Bibelstunde (MLH)
Freitags:	14:45 Uhr 20:00 Uhr	Konfirmandenunterricht (MLH) Jugendstunde (MLH)
Samstags:	18:30 Uhr	Wochenschlussgottesdienst (MLK)

Wilhelm Eichholz, Vorsitzender der Brüdergemeinde e.V.





# Im April

Unsere Hände,  
deine und meine:

Säen können sie,  
pflanzen,  
bebauen  
und bewahren.

Früchte werden wachsen,  
Bäume werden jubeln,  
und die Wüste wird blühen.

Ich wünsche dir,  
dass du das Wunder  
für möglich hältst,  
das in unseren Händen liegt,  
deinen und meinen.

TINA WILLMS

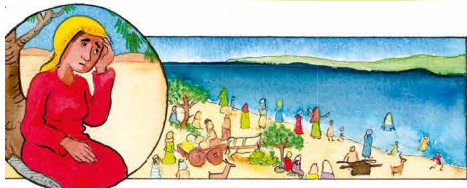
Erlebnis-Stationen-Krippenspiel am 24.12.2020 im GZ





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



„Herr Doktor, ich hab das Gefühl, niemand beachtet mich!“  
Doktor: „Der Nächste, bitte!“

## Wie Gott Angst in Freude verwandelt

Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meeres – wie sollen sie da bloß überkommen? Die Reiter des ägyptischen Pharaos verfolgen sie. Miriam hat Angst. Ihre Sorge bedrückt sie. Doch Gott lässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das Rote Meer, und sie

können alle trockenen Füße hindurchlaufen. Die Wellen schlagen hinter ihnen zusammen, und das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet. Miriam ist erleichtert. Sie ist so froh, dass sie keine Angst mehr hat! Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt sie und singt. So nah liegen Gefühle beieinander.

**2. Buch Mose, 14**

Was ist grün, glücklich und hüpfert übers Gras? Eine Freuschrecke!

**Mach eine Szene!**  
Ein Clown darf alles übertreiben: Wut, Angeberei, Freude, Größenwahnsinn. Mit einer roten Nase wirst du zum Drama-Clown. In deiner selbst erfundenen Kunstsprache kannst du alles aussprechen.

## Sieh die Welt mit anderen Augen!

Alte Brillen kannst du in verrückte Masken verwandeln: Du brauchst starken Klebstoff, wasserfeste Stifte und zum Verzieren: Spiralen aus Kugelschreibern, Wolle, Stoff, Perlen, Moos, Federn.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



## Buchtipp: Jeanette Jung empfiehlt

### Lucy Astner „Gott hat auch mal ´nen schlechten Tag“



Hoffentlich haben Sie gerade ein wenig freie Zeit vor sich, denn dieses Buch bietet Lesegenuss mit Abtauchgarantie auf dem Liegestuhl, auf der Couch oder wo auch immer.

Auf leichte und unterhaltsame Weise führt uns Lucy Astner in die Untiefen unserer Gesellschaft.

Da ist einerseits der TV-Moderator Jacob, dessen Fixierung auf beruflichen Erfolg ihn Lichtjahre von den Wünschen und Bedürfnissen von Frau und kleinem Sohn weggeführt haben. Jetzt hat er beide durch ein Unglück verloren.

Auf der anderen Seite versucht die achtjährige Lupi nach außen hin einen „normalen“ Alltag aufrecht zu erhalten und ihre alleinerziehende, chaotische und chronisch unterfinanzierte Mutter von schlimmen Dingen abzuhalten – eine Nummer, die für das kleine Mädchen eigentlich viel zu groß ist.

Ein Zeitungsartikel über Jacobs Geschichte verheißt ihr Rettung: Ein Mensch, der einen Helikopterabsturz überlebt, das muss doch jemand sein, der so ähnlich ist wie Gott und entsprechendes bewirken kann – oder?

Besessen von dieser Idee bricht Lupi im wahrsten Sinne des Wortes in Jacobs zerstörte Gegenwart ein. Im Laufe der Geschichte zeigt sich, dass alle Beteiligten Personen eine Menge zu lernen haben.

Leicht zu lesen, spannend und witzig geschrieben und jede Menge zum Nachdenken dabei – probieren Sie es aus, mir hat das Buch sehr gut gefallen.

Ach ja: Sie erfahren natürlich, warum auch Gott mal einen schlechten Tag haben kann.

Lesenzeichen:

Lucy Astner

„Gott hat auch mal ´nen schlechten Tag“

Goldmann Verlag 2020

ISBN 978-3-442-

59844-1, 10 Euro



# OSTERSOIREE

Musik und Literatur zum Osterfest

PFÄLZER  
MUNDART

## „VUM DUNKLE ZUM LICHT“



mit der Mundart-Autorin und  
Preisträgerin Renate Demuth  
sowie Klaus Demuth am Klavier

Ostermontag, 05. April 2021, 17 Uhr  
Martin-Luther-Kirche, Neustadt